

Kurzbericht über die 50. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - kündigte dieser einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit an. Weiterhin informierte der OB, dass das Landratsamt Zwickau mit Schreiben vom 02.05.2019 die Abschlussbestätigung gemäß § 109 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung für die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in den Haushaltsjahren 2007 bis 2011 erteilt hat. Mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung wurde an die Fraktionsvorsitzenden der Bescheid des Landkreises Zwickau vom 06.05.2019 zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 ausgereicht.

Unter **TOP 6 der Tagesordnung** berichtete **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 20.05.2019 mit dem Schwerpunkt zum Thema Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Wüstenbrand, hier speziell die Kreisstraßen - Brückenstraße, Landgraben und Umgehung S 242. An der Sitzung nahmen der Vertreter des Lasuv teil sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Ein weiterer Punkt befasste sich mit der Schließung der Postfiliale im Ortsteil auf Grund eines Besitzerwechsels. Eine neue Räumlichkeit wurde zeitnah gefunden. Gesucht wird nunmehr nach einer Person zur Betreuung der neuen Filiale. Interessenten können sich bei Herrn Röder in der Ortschaftsverwaltung bzw. im Hauptamt der Stadtverwaltung melden.

Bezüglich des bevorstehenden Feuerwehr- und Brunnenfestes kritisierte Herr Röder den Zustand des Geländes um den Brunnen. Hier müssten die Bereiche um die Bänke frei geschnitten werden und der Brunnen überhaupt gesäubert bzw. in Gang gesetzt werden. Der Hinweis wird an den Bauhof weitergeleitet.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung - Anfragen der Bürger und Stadträte** - bezog sich ein Bürger auf den kürzlich in der Freien Presse erschienenen Artikel „Geld gegen Lärm“. Er sprach die vor ca. 20 Jahren getroffenen Vereinbarungen mit Anliegern des Sachsenrings an und wollte wissen, ob diese Vereinbarungen auf Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ getroffen wurden und wenn ja, mit welchem Abstimmungsergebnis. Nach Recherche der Verwaltung wird durch den OB an den Bürger eine Antwort erteilt.

Ein weiterer Bürger hinterfragte die derzeit stattfindenden Baumaßnahmen in der „Sachsenkurve“. Gibt es hierfür die entsprechende Baugenehmigung? Warum wird in diesem Zusammenhang kein Lärmschutzwall mit errichtet? Der OB erklärte, dass für diese Baumaßnahme als Bauherr die Grundstücksgesellschaft verantwortlich ist. Herr Gruner berichtete, dass im Ordnungsamt der Stadtverwaltung ein Antrag für einen Caravanparkplatz in der Sachsenkurve während der Zeit des Grand Prix für ca. 200 Personen vorliegt.

Ein Bürger machte darauf aufmerksam, dass über die Infosäule vor dem Rathaus der aufzurufende Stadtplan nicht das ganze Stadtgebiet zeigt (in Ernstthal nur bis zur Elan-Tankstelle einsehbar). Seitens der Verwaltung wird derzeit an der technischen Umsetzung weiter gearbeitet.

Stadträtin Frau Dreyer bedankte sich bei der Verwaltung für ihren Wahleinsatz zur Europa- und Kommunalwahl am vergangenen Wochenende.

Stadträtin Frau Rammler erkundigte sich, ob es möglich ist, die desolate Treppe gegenüber der Karl-May-Grundschule durch den Bauhof beseitigen zu lassen. Der OB äußerte, dass seitens der Verwaltung zuerst die Eigentumsfrage geprüft werden muss, bevor eine Weiterleitung des Auftrages an den Bauhof erfolgen kann.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden im Hauptteil **4 Vorlagen beraten und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.**

1. 4. Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007

Der Ansatz für die nächsten drei Jahre berücksichtigt eine moderate Erhöhung der Lohnkosten für die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtinformation. Dies macht sich erforderlich, um die kundenfreundlichen Öffnungszeiten abzusichern und die Qualität des vielfältigen Leistungsangebotes zu erhalten bzw. noch weiter zu verbessern. Die jeweiligen Zuschussbeträge sind im Haushaltsplan für die Jahre 2020 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre berücksichtigt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig den 4. Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007 zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem

Fremdenverkehrsverein Hohenstein- Ernstthal e.V. und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung dieses Nachtrages (**Beschluss 1/50/2019**).

2. Tausch von Teilflächen der Flurstücke 230 und 231 der Gemarkung Wüstenbrand zur Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand

Der Stadtrat beschloss einstimmig den Tausch einer für die Erweiterung des „Gewerbegebietes Gewerbering“ in Wüstenbrand benötigten Teilfläche in Größe von mindestens 4.900 qm des Flurstückes 232 a der Gemarkung Wüstenbrand von den im Grundbuch von Wüstenbrand, Blatt 379, eingetragenen Eigentümern in Erbengemeinschaft gegen eine Teilfläche in Größe von max. 8.200 qm des städtischen Flurstücks 232 der Gemarkung Wüstenbrand. Ebenfalls einstimmig wurde der Oberbürgermeister zum Abschluss eines entsprechenden Grundstückstauschvertrages ermächtigt (**Beschluss 2/50/2019**).

3. Bildung Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 01.09.2019

Gemäß des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung ist auch für die Bürgermeisterwahl am 01.09.2019 ein Gemeindevwahlausschuss zu wählen. Der Wahlausschuss setzt sich gemäß Kommunalwahlgesetz aus einem Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreter und 2 bis 6 Beisitzern und Stellvertretern in gleicher Zahl zusammen.

Mit **Beschluss 3/50/2019** wählte der Stadtrat einstimmig den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 01.09.2019 und den etwaigen 2. Wahlgang am 22.09.2019 in der folgenden Zusammensetzung:

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses	- Herr Uwe Kemter
Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses	- Frau Beatrice Rabsahl
1. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses	- Herr Dieter Traumüller
Stellvertreter des 1. Beisitzers	- Herr Mario Richter
2. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses	- Herr Jens Hölperl
Stellvertreter des 2. Beisitzers	- Herr Lutz Nötzold
3. Beisitzerin des Gemeindevwahlausschusses	- Frau Sandra Geist
Stellvertreter der 3. Beisitzerin	- Herr Danny Erler.

4. Vertrag 2019/2020 zur Beschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr

Es ist beabsichtigt, dass die Städte Hohenstein-Ernstthal, Torgau, Adorf/ Vogtl. und Limbach-Oberfrohna eine Sammelbeschaffung für eine Drehleiter durchführen. Die Stadt Limbach-Oberfrohna wird dabei die Organisation der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung übernehmen und eine Firma als externen Dienstleister mit der europaweiten Ausschreibung beauftragen. Grundlage für die gemeinsame Beschaffung bildet ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. Der Vertrag wurde durch die Stadt Limbach-Oberfrohna erarbeitet, juristisch geprüft und auch eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau ist erfolgt. Die Städte sind gegenwärtig dabei, das einheitliche Leistungsverzeichnis abzustimmen und führen derzeit Beschlüsse zur Sammelbeschaffung von vier Drehleiterfahrzeugen und zum Ausschreibungsverfahren herbei. Durch die gemeinsame Ausschreibung erhoffen sich die beteiligten Städte, dass die Angebote günstiger werden. Außerdem wird die gemeinsame Ausschreibung und Beschaffung mit bis zu 20 % zusätzlich gefördert. Der Stadtrat stimmte einstimmig dem Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges zu und ermächtigte den Oberbürgermeister, den Vertrag mit den Städten Limbach-Oberfrohna, Torgau und Adorf abzuschließen (**Beschluss 4/50/2019**).